



Der Blaue Montag

am 4. Dezember 2023 lädt der Kabarettist **Arnulf Rating** wieder zum „*Blauen Montag*“ ein, dem Kessel Buntes im Westend mit stets wechselnden Künstlern und Bands. Hier wird präsentiert, was sonst nur Insider finden: Comedians, Musiker, Satiriker, Akrobaten, Lebenskünstler, Slam-Poeten und Exzentriker. Seit 1990 die Schaubühne talentierter Typen und originärer Persönlichkeiten, eine tempogeladene, schöne und schräge Show.

Um 20 Uhr öffnet sich der Vorhang im Kabarett-Theater **Die Wühlmäuse** diesmal u.a. für die Ein-Frau-und-ein-Cello-Entertainerin **Rebecca Carrington**, die visual theater-Künstler **Bodecker & Neander**, den „*fleischgewordenen Klingelstreich*“ **Kay Ray**, die singenden Puppen von **Murzarella**, das Mittelalter-Vokalensemble **VOX NOSTRA**, Stummfilm-Komponist und Pianist **Stephan Graf von Bothmer**, die Kraftakrobaten **Battle Beasts**, Surfpoet **Andreas „Spider“ Krenzke**, den „*saukomischen Experten für Familie, Jugend und Spott*“ **David Leukert** und die temperamentvolle **Lenya Lev** am Doppel-Tanztrapez. Für Flower-Power-Party Stimmung sorgt die Band des Abends: **Berlin Beat Club**. Wie gewohnt wird das Ganze von **Arnulf Rating** präsentiert und mit politischer Satire gewürzt.

Tickets gibt es ab 30,50 Euro unter karten@wuehlmaeuse.de, telefonisch unter (030) 30 67 30 11 oder online (ggf. zzgl. weiterer Kosten).

Die Besetzung der 216. Ausgabe im Einzelnen:

Rebecca Carrington



Die mehrfach preisgekrönte Cellistin und Sängerin kehrt in ihrer neuen One-Woman-Show „*Me & My Cello 2.0*“ zu ihren Wurzeln zurück. Mit unverwechselbarem britishem Humor und ihrer Ein-Frau-und-ein-Cello-Show unternimmt sie eine musikalische Reise mit Joe, ihrem 242 Jahre alten Cello, durch ihre eigene Musikkarriere mit all ihren Höhen und Tiefen.

Bodecker & Neander

Ihr fulminantes Bildertheater steckt voller Magie, feinstem Humor und optischer Illusionen. Sie entführen die Zuschauer mit ihrem visual theater in das

Land ihrer eigenen Wünsche und Utopien. Zwei Bummler zwischen den Welten erweisen sich als treue Reisebegleiter und sorgen für allerhand komödiantische und durchaus ernst zu nehmende Abenteuer.



Bodecker & Neander

Kay Ray



Flippiger Entertainer mit Riesenklappe, exzellenter Sänger mit expressiver Stimme, unverschämte Offenheit, entlarvend ehrlich und verletzlich aufrichtig. Poesie trifft Provokation, anarchische Attacken und ekstatische Kernschmelzen finden ungefiltert auf offener Bühne statt.

Murzarella



Eine Kanalratte, die Heavy Metal röhrt, ein verrückter Kakadu, der herzergreifend Schlager singt und eine kapriziöse Buchhalterin, die in schönstem Klassiktimbre Opernarien schmettert: Sie

lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern: singen! Und das in drei verschiedenen Stimmen und auf exzellentem Niveau.



VOX NOSTRA

Der menschliche Atem ist das Zeitmaß für ihre Musik. Mit ihrem obertonreichen und raumfüllenden Vokalklang entführen die Sänger und Sängerinnen ihr Publikum in archaische Klangwelten. Einstimmige gregorianische Choräle, uralte Psalmen und die hypnotischen Gesänge der Hildegard von Bingen gehören ebenso zum Repertoire des Ensembles, wie die feinziselierten Motetten der Zisterzienser oder die berückende Mehrstimmigkeit des Pariser Magister Perotin.

Stephan Graf von Bothmer



Er holt Stummfilme aus den Archiven und komponiert neue Filmmusik dazu. Das präsentiert er als Show: als Konzert perfekt synchron zum Film.

„Bothmers *Improvisation schafft das für die Filmklassiker, was erstklassige Vertonung z.B. literarischer Werke leistet: nicht liebedienerische Begleitung, sondern kongeniale Interpretation und Illustrierung. Musik und Film illuminieren sich hier wechselseitig und eröffnen neue Sichtweisen.*“ (Johanna Zeidler)

Battle Beasts



Sie stehen für Kraft, Vielseitigkeit, Körperbeherrschung und Perfektion bis ins Detail. Sie verbinden die unterschiedlichsten Elemente aus den Bereichen Tanz,

Handstand- und Partnerakrobatik. Die beiden Berliner Artisten liefern eine energiegeladene Show, die jedes Publikum mitreißt und zum Staunen bringt.

Andreas »Spider« Krenzke

Surfpoet... Für ihn ist die Sprache nicht kurz tretender Selbstzweck. Er sammelt Beobachtungen, stafelt und ballt sein Material aus der puren Lust an der besessenen, präzisen Beobachtung. Er holt aus, lässt sich Zeit. Er bleibt beim Surfen nicht stehen.

David Leukert

Er ist der saukomische Experte für Familie, Jugend und Spott. Der engagierte Vater gilt als der Held



der alleinerziehenden Schulkinder. Seine Schwerpunktthemen sind Eltern, Globalisierung und Kümmelzäpfchen. Wenn alle brav waren, serviert er auch schon mal den ersten und

einzigsten Esslöffelschuhplattler.

Lenya Lev

In Ihrer Darbietung am Doppel-Tanztrapez scheint sie mit ihrem Requisit zu einer Einheit zu verschmelzen. Als menschlicher Wirbelwind bewegt sie sich in einer perfekten Symbiose aus Tanz, Bewegung und Musik auf, unter und mit dem Trapez.

Und als Band des Abends: Berlin Beat Club

Sie spielen den Beat, Rock und Soul aus den musikalisch legendären 60er und frühen 70er Jahren. Die fünfköpfige Band präsentiert Songs berühmter Gruppen wie Animals, Beatles, Byrds, Cream, Doors, Hendrix, Kinks, Led Zeppelin, Manfred Mann, Rolling Stones, Small Faces, Who, Yardbirds und andere mehr: Flower-Power-Partystimmung.

(Änderungen vorbehalten)

Fotos: Rebecca Carrington by Bartłomiej-Wawrzyniak, Bodecker & Neander by Thorsten Heinze, Kay Ray/promo, Murzarella by David Hollstein, Battle Beasts/promo, Stephan v. Bothmer by Birgit Meixner, David Leukert/promo



Foto: POP-EYE Ben Kriemann

Mit der Anzeige „Wir suchen Kunstfurzer oder Leute, die andere 5 Minuten zum Lachen bringen“ nahm **Der Blaue Montag** 1989/1990 seinen Anfang im ehemaligen Quartier Latin (heute Wintergarten), das Mitglieder der Musikgruppe BAP und der 3 Tornados (Arnulf Rating, Holger Klotzbach, Günter Thews)



übernommen und zu einem Varieté umgebaut hatten. Als das Quartier schließen musste, gab es den „Blauen Montag“ nach einer Pause bis 2005 wöchentlich im Tempodrom, wurde dann für kurze Zeit von **Holger Klotzbach** im TIPI am Kanzleramt beherbergt, bevor die Show 2014 ins extra dafür umgebaute Kabarett-Theater **Die Wühlmäuse** umsiedelte und dort seitdem etwa alle zwei Monate - außer in den Sommerferien - zu sehen ist.

Aus der Taufe gehoben als Erneuerung des damals etwas verstaubten Varietés wurde der „*Blaue Montag*“ ein Tummelplatz, Entwicklungslabor und Abbild der wilden, extravaganen Kleinkunstszene Berlins. Er versammelt Typen, Lebenskünstler, Originale des Großstadtdschungels, die - jeder für ein paar Minuten - die Möglichkeit haben zu begeistern, zu provozieren, den Atem zu rauben. Kleinkunst kombiniert mit anspruchsvollem politischen Kabarett - die Show greift weit über die Grenzen des Genres, bietet Platz für Artistik/Akrobatik, Comedy, Gesang, Musik, Theater, Zauberer - aber auch Talk oder Lesung. Viele Künstler standen beim Blauen Montag schon - teils noch in ihren Anfangszeiten - im Rampenlicht. (www.der-blaue-montag.de)

Der 216. Blaue Montag

Montag, 4. Dezember 2023

Beginn: 20 Uhr / Einlass: eine Stunde vor Beginn

Tickets: 28,50 – 34,50 Euro (ggf. zzgl. weiterer Kosten)

Ticket-Order: 030-30 67 30 11 (Mo-So 12-18 Uhr) oder per E-Mail (karten@wuehlmaeuse.de) oder online

Ort: Berliner Kabarett-Theater Die Wühlmäuse, Pommernallee 2-4, 14052 Berlin, U 2 Theodor-Heuss-Platz

Der nächste Blaue Montag ist am 5. Februar 2024

Veranstalter: Maulhelden Büro, Wiciefstr. 17, 10551

Berlin, Tel.: 030 – 26 10 18 60 / Fax: 030 – 26 10

18 61, Mail: information@maulhelden.de, Web:

www.maulhelden.de